Von einer Zusage über 100 Milliarden zu einem adressierbaren Wert von einer Billion Dollar

Ein ergebnisbasiertes Umsetzungsinstrument für die COP31-Cover Decision · Pavillon-Vorschlag · 12. November 2026, Antalya

An: An: die COP31-Präsidentschaft, den Verhandlungsvorsitz (Australien), den Deutschen Pavillon sowie alle Länderpavillons

Dieser Vorschlag fordert kein Billion-Dollar-Budget. Er schlägt einen glaubwürdigen Weg vor, einen bereits vorhandenen wirtschaftlichen Wert dieser Größenordnung messbar, prüfbar und auf die bereits vereinbarten Klimafinanzierungsziele anrechenbar zu machen.

1. Was uns die 100-Milliarden-Zusage gelehrt hat

2009 sagten die Industrieländer in Kopenhagen zu, ab 2020 jährlich 100 Milliarden US-Dollar für Entwicklungsländer bereitzustellen und zu mobilisieren. Die OECD bestätigte das Ziel erstmals für 2022 (116 Mrd. $) — zwei Jahre zu spät — und für 2024 mit 136,7 Mrd. $. Doch nur rund 29% waren Zuschüsse, Kredite wurden zum Nennwert gezählt, und es gibt keine einheitliche Buchungsmethode. Die Lehre betrifft nicht die Höhe der Zahl: Eine Zusage ist keine Lieferung, und eine angekündigte Zahl ist keine ausgezahlte, geprüfte Zahl.

Die Nachfolgeziele sind größer: mindestens 300 Mrd. $/Jahr öffentliche Finanzierung bis 2035 und mindestens 1,3 Billionen $/Jahr an Gesamtströmen (NCQG, COP29; Baku-Belém-Fahrplan). Die neuen mehrjährigen Zusagen auf der COP31 liegen jedoch bei rund 11,7 Mrd. $/Jahr, etwa 70% unter dem früheren Tempo. Die Lücke zwischen Versprechen und verifizierter Lieferung ist heute das Kernproblem.

2. Was „eine Billion erreichen“ tatsächlich bedeutet

Die Zahl ist ein adressierbarer wirtschaftlicher Wert, kein verfügbares Geld. UNEP schätzt, dass Lebensmittelverluste und -abfälle die Weltwirtschaft rund 1 Billion $ pro Jahr kosten und 8-10% der globalen Emissionen verursachen. Kommerzielle Studien beziffern den Abfallwirtschaftsmarkt auf 1,3-1,6 Billionen $/Jahr. UNEP/ISWA schätzen einen jährlichen Nettonutzen von 108,5 Mrd. $ durch Kreislaufmaßnahmen. Die Sammlung allein verschlingt 60-70% der Kosten, und 15-20 Millionen informell Beschäftigte sammeln rund 58% des recycelten Kunststoffs.

Ein größerer Rahmen von rund 2 Billionen $/Jahr ist plausibel, wenn verborgene, nicht gesammelte und nicht manifestierte Abfälle sowie externe Kosten einbezogen werden — doch keine maßgebliche Quelle veröffentlicht diese Zahl, und die veröffentlichten Kategorien überschneiden sich und dürfen nicht addiert werden. Es ist eine durch Messung zu prüfende Hypothese. Ebenso sind ~8 Billionen $/Jahr eine unabhängige analytische Schätzung des gesamten globalen Klimainvestitionsbedarfs, kein UN-Ziel.

Key figures (every number with its source)

#	Figure	What it is	Status	Source
100	US$100bn/yr	Copenhagen 2009 pledge: developed countries to provide/ mobilise US$100bn a year by 2020 for developing countries	Pledge	source
116	US$116bn (2022)	Goal met for the first time in 2022 — two years late (OECD)	Delivered, late	source
136.7	US$136.7bn (2024)	Third consecutive year above target; grants only ~29% of the total; loans counted at face value	Delivered, contested	source
300			Agreed goal	source

#	Figure	What it is	Status	Source
	US$300bn/yr by 2035	New Collective Quantified Goal (NCQG, COP29 Baku): public and mobilised finance for developing countries		
1.3	US$1.3tn/yr by 2035	NCQG call for total public + private climate-finance flows; Baku-to-Belem Roadmap to 1.3T	Agreed goal (aspirational)	source
11.7	US$11.7bn/yr	New multi-year pledges announced at COP31 — roughly 70% below the earlier pace	Reported	source
1	~US$1tn/yr	UNEP: annual economic cost of food loss and waste; 8-10% of global GHG emissions	Estimated loss, not revenue	source
1.3-1.6	US$1.3-1.6tn/yr	Waste-management market size, 2026 commercial estimates	Market size, not a fund	source
60-70	60-70%	Collection share of total solid-waste-management costs (World Bank)	Verified	source
108.5	US$108.5bn/yr	UNEP/ISWA: potential net annual gain from zero-waste and circular measures	Estimated	source
100M	US$100M	XPRIZE Carbon Removal (2021-2025): paid only against verified results; Mati Carbon won US$50M in April 2025	Precedent	source
2	~US$2tn/yr	Hypothesis: total addressable value once hidden/unmanifested waste and externalities are counted	UNVERIFIED — hypothesis only	source
8	~US$8tn/yr	Independent analytical estimate of TOTAL global climate investment needs by 2035 — NOT a UN target	Do not attribute to UN	source

3. Das Umsetzungsinstrument — konkrete Struktur

Wir schlagen eine **Ergebnisfazilität Abfall-zu-Wert** (Arbeitstitel) vor: kein neuer UN-Fonds, kein neues Vertragsorgan, kein Billion-Dollar-Budget. Es ist eine schlanke, freiwillige, ergebnisbasierte Einheit, angesiedelt bei einer bestehenden akkreditierten Institution (multilaterale Entwicklungsbank, Programm einer UN-Agentur oder neutrale gemeinnützige Zweckgesellschaft) mit einem unabhängigen Treuhänder.

Governance: ein kleiner Rat aus teilnehmenden Parteien, Städten, Genossenschaften informeller Sammlerinnen und Sammler, einem unabhängigen MRV-Prüfer und Zivilgesellschaft; ein öffentliches Zahlungsregister; Jahresbericht an den Ständigen Finanzausschuss der UNFCCC, damit verifizierte Ströme in die Berichterstattung zum Ziel von 1,3 Billionen $/Jahr einfließen können.

Kapitalquellen (nur kleines katalytisches Kapital): Abgaben der erweiterten Herstellerverantwortung, Einnahmen aus Methan- und Kohlenstoffzertifikaten, grüne öffentliche Beschaffung, Mischfinanzierung und meilensteinbasierte Preise nach XPRIZE-Vorbild. Keine neuen Pflichtbeiträge, keine neuen Verpflichtungen für Parteien.

Auszahlungsauslöser: Tranchen NUR gegen unabhängig verifizierte Ergebnisse — zuvor nicht gesammelte, nun gesammelte und manifestierte Tonnen, von der Deponie abgelenkte organische Abfälle, vermiedene Tonnen CO2e-Methan und verifizierte Substitution von Primärmaterial. Ein Preisdeckel je verifizierter Tonne hält die Einheit prüfbar.

Messebene: digitales Abfallmanifest, Wiegen an der Quelle, Lieferkette, KI-gestützte Messung von Lebensmittelabfällen in Großküchen (dokumentierte Reduktionen von 20-53%), Prüfung durch Dritte, offene aggregierte Daten, keine personenbezogenen Daten.

Schutzmechanismen: keine Doppelzählung mit bestehender Klimafinanzierung, Additionalitätsprüfungen, Arbeitssicherheit und Einwilligung, DSGVO-Konformität sowie eine veröffentlichte Baseline vor jeder Auszahlung.

4. zwei Umsetzungsfenster

Fenster A — Lebensmittel und KI: Messung/MRV, Nachfrageprognose und dynamische Preise, sichere Weitergabe von Überschüssen, Kühlketten- und Nachernte-Sensorik, danach Umwandlung verifizierter Tonnen und Methanmengen in Meilensteinzahlungen und NDC-Indikatoren. Die Evidenz ist stark in Gastronomie, Frischehandel und Produktion; 60% der Abfälle entstehen in Haushalten, wo die Evidenz schwächer ist — das Fenster benennt diese Grenze ausdrücklich.

Fenster B — Sammlung und verborgene Abfälle: weil die Sammlung 60-70% der Kosten ausmacht, fließen die ersten Zahlungen in Routenoptimierung, Füllstandssensoren, Umladestationen, digitale Manifeste und die faire Integration informeller Sammler über Genossenschaften, freiwillige Identifizierung mit Einwilligung und dokumentierte Zahlungen je Tonne. Dieses Fenster macht „nicht manifestierte“ Abfälle zu Daten und prüft die ~2-Billionen-Hypothese mit einer öffentlichen Baseline.

5. Was wir von Ihrem Pavillon erbitten

- **(a)** Benennung einer Ansprechperson für den vollständigen Entwurf und das quellenbelegte Zahlenprüfblatt.
- **(b)** Prüfung, ob ein einziger Satz in der Cover Decision der Präsidentschaft (20. November) mitgetragen wird, der ergebnisbasierte Abfall-zu-Wert-Finanzierung als Umsetzungsweg zum vereinbarten Ziel von 1,3 Billionen $/Jahr anerkennt — ohne neue Verpflichtungen und ohne Wiedereröffnung vereinbarten Textes.
- **(c)** Teilnahme an einem 12-monatigen Piloten mit Städten und Unternehmen aus der #OneBillionChallenge, mit fünf veröffentlichten KPI: Anteil gewogener Abfälle, Anteil mit digitalem Manifest, Anteil registrierter informeller Sammlung, vermiedene Methan-Tonnen, Kosten je Tonne.
- **(d)** Erlaubnis, unabhängig verifizierte Ströme in der Berichterstattung zum Finanzierungsziel zu berücksichtigen, vorbehaltlich der Buchungsregeln des Ständigen Finanzausschusses.

> **60-Sekunden-Ansprache für den Pavillon**
>
> 2009 sagte die Welt 100 Milliarden Dollar pro Jahr zu und lieferte sie zwei Jahre zu spät. Heute lautet das vereinbarte Ziel 1,3 Billionen pro Jahr bis 2035, während die neuen Zusagen hier rund 70% niedriger liegen. Wir fordern kein Billion-Dollar-Budget: Abfall stellt bereits einen wirtschaftlichen Wert dieser Größenordnung dar, wird aber überwiegend nicht gesammelt, nicht gewogen und nicht verifiziert. Unser Vorschlag ist eine kleine, freiwillige, ergebnisbasierte Einheit, die nur gegen unabhängig verifizierte Tonnen und vermiedenes Methan zahlt, diese Ströme auf das 1,3-Billionen-Ziel anrechnet und einen einzigen Satz in der jetzt entstehenden Cover Decision erbittet. Würde Ihre Delegation eine Ansprechperson für die Prüfung des Entwurfs benennen?

6. Status und Leitplanken

Unabhängiger Entwurf. Keine Position der UN, nicht gebilligt von XPRIZE, der COP31-Präsidentschaft, einer Regierung oder einem Unternehmen. Es existiert kein Fonds, kein zugesagtes Geld, keine eingereichte offizielle Mitteilung und keine versandte E-Mail. Nur eine Partei (eine Regierung) kann eine formelle UNFCCC-Mitteilung einreichen; dieses Dokument ist so verfasst, dass eine Delegation es annehmen, ändern oder ablehnen kann.

Sagen Sie nicht „Ein-Billion-Dollar-Budget“, „die UN braucht 8 Billionen“, „wir können 2 Billionen bringen“ oder „die 2-Billionen-Zahl für verborgene Abfälle ist verifiziert“. Jede Zahl muss mit ihrer Quelle auf derselben Seite stehen.

> Independent draft · not a UN position · not endorsed · no fund exists · no submission filed · no email sent · no credential used.

Sources

1. UK House of Commons Library — the US$100bn goal and 2022 delivery — https://commonslibrary.parliament.uk/research-briefings/cbp-9999/
2. WRI / OECD — $100bn goal met for the first time in 2022 — https://www.wri.org/news/statement-oecd-report-shows-developed-countries-met-100b-goal-first-time
3. The Hindu, 12 Nov 2026 — $136.7bn in 2024, grants ~29%, accounting dispute — https://www.thehindu.com/business/why-the-same-climate-finance-dispute-returns-at-every-un-climate-summit/article71690224.ece
4. UNFCCC — Stiell on the agreed $300bn/yr and $1.3tn/yr goals — https://unfccc.int/news/cop31-must-supercharge-solutions-un-climate-chief-on-opening-day-of-cop31
5. CGDEV — table of agreed UNFCCC climate-finance goals — https://www.cgdev.org/blog/implementing-climate-finance-goals-where-next-unfccc-and-other-multilateral-processes
6. UNEP — food loss and waste: ~$1tn/yr, 8-10% of emissions — https://www.unep.org/en/news-and-stories/press-release/food-waste-focus-world-marks-international-day-zero-waste
7. ReFED 2026 — AI in food-waste reduction, 20-53% measured reductions — https://refed.org/uploads/2026-refed-ai-report-final.pdf
8. UNEP, Sept 2026 — AI in 13 hotels cut breakfast waste 62% in four months — https://www.digitalinformationworld.com/2026/09/clean-your-plate-to-reduce-food-loss-and-waste-un.html
9. World Bank — collection typically 60-70% of waste-management costs — https://documents1.worldbank.org/curated/en/352371563196189492/pdf/Solid-and-industrial-hazardous-waste-management-assessment-options-and-actions-areas.pdf
10. World Bank What a Waste 2.0 — 2.01bn to 3.40bn tonnes by 2050, >=33% mismanaged — https://documents1.worldbank.org/curated/en/697271544470229584/pdf/What-a-Waste-2-0-A-Global-Snapshot-of-Solid-Waste-Management-to-2050.pdf
11. G20 W&CE 2025 — $252bn direct + $361bn external costs; 15-20m informal workers; 58% of plastic recycling — https://g20re.org/pdf/202503/ECSWG_Waste_and_Circular_Economy_W_CE.pdf
12. UNDP — up to 20m informal waste workers, ~59% of plastic collected for recycling — https://www.undp.org/blog/unsung-heroes-four-things-policymakers-can-do-empower-informal-waste-workers
13. UNEP/ISWA via Valor — $108.5bn net annual gain; waste in the final Antalya declaration — https://valorinternational.globo.com/environment/news/2026/11/04/cop31-bets-on-zero-waste-and-the-circular-economy.ghtml
14. XPRIZE — $100M Carbon Removal winners, 23 April 2025 — https://www.xprize.org/news/xprize-makes-history-awards-100m-prize-for-groundbreaking-carbon-removal-solutions
15. Climate Home News — the COP31 presidency-led cover decision — https://www.climatechangenews.com/2026/10/07/australia-says-cop31-co-presidency-will-work-on-a-cover-decision/
16. UNFCCC COP31 press & media — accreditation closed 23 Oct 2026 — https://unfccc.int/about-us/press-and-media